**Allgemein:** Beim „Trainerpreis Baden-Württemberg" wird Stepptänzerin Kristina Engelhardt als Nachwuchstrainerin 2012 ausgezeichnet

# Bergstraße erstmals vertreten

**STUTTGART/HEMSBACH.** Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) hat den 1996 ins Leben gerufenen „Trainerpreis Baden-Württemberg" jetzt erstmals im Porsche-Museum Stuttgart-Zuffenhausen verliehen. Nachwuchstrainerin des Jahres 2012 wurde Kristina Engelhardt von den Penguin Tappers des TV Hemsbach.

Aus zahlreichen Bewerbungen bestimmte die Jury – unter anderem besetzt mit Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Weitsprung-Olympiasiegerin Heike Drechsler – in sechs verschiedenen Kategorien die besten Traineraus Baden-Württemberg. Die Kandidaten kamen aus über 30 verschiedenen Sportarten und sind sowohl ehren- als auch hauptamtlich tätig.

Über 350 Ehrengäste aus der Landespolitik sowie erfolgreiche Spitzenathleten darunter Olympia- und Paralympics-Sieger von London gaben sich die Ehre. „Gute Trainer spornen zu höheren Leistungen an und zeigen, dass Sport und Bewegung Spaß und Freude bereiten. Zudem vermitteln sie den Sportlern wichtige Eigenschaften und Werte. Besonders die ehrenamtlichen Betreuer, Übungsleiter und Trainer sind mit ihrem freiwilligen Engagement wichtige Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Erst ihr großer Einsatz ermöglicht das vielseitige Sportangebot in Baden-Württemberg", sagte Andreas Stoch, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.

Auswahlkriterien waren unter anderem die Qualifikation der Trainer sowie die Erfolge der von ihnen betreuten Athleten. Zudem floss die Dauer der Trainertätigkeit in die Bewertung mit ein. Wesentlich für die Auszeichnung war neben den genannten Kriterien auch die soziale Kompetenz der Kandidaten. Zu den sechs geehrten Trainerinnen und Trainern gehörte auch Kristina Engelhardt von den Penguin Tappers des TV 1891 Hemsbach. Ihre Bewerbung, die Lukas Adamik – zurzeit bei der TVH-Geschäftststelle im „Freiwilligen sozialen Jahr" tätig – für die Sparte Nachwuchstrainer eingereicht hatte, wurde von der Jury mit Platz eins bewertet. Der „Nachwuchstrainerpreis Baden-Württemberg" ging damit erstmals an die Bergstraße.

LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar überreichte den 1000-Euro-Scheck.

Michael Antwerpes, Sportmoderator von SWR und ARD, war nicht nur Mitglied der Jury, sondern führte im Anschluss an die Preisverleihung auch die Interviews mit den Preisträgern.

### Ehrung auch für Christian Streich

„Ich kam mir so klein vor unter den sechs Geehrten, die ja alle hauptamtlich als Trainer tätig sind", sagte die erfolgreiche Stepptanztrainerin, die auch das Ambiente im neuen Porsche Museum beeindruckte. Trainer des Jahres wurde Joachim Jung (Horb), der unter anderem seinen Sohn Michael bei Olympia in London zu Gold bei den Vielseitigkeitsreitern führte. Claudia Schunk (Altrip) ist Trainerin der Mannheimer Kunstturnerinnen und hat unter anderem Alina Ehret aus Rippenweier unter ihren Fittichen.

Wolfgang Beck (Ulm) erhielt den „Ehrenpreis Lebenswerk" für seine Verdienste um die Leichtathleten des SSV Ulm. Der „Sonderpreis der Barmer GEK" ging an Christian Streich (SC Freiburg). Volker Ziegler (Aidlingen-Lehenweiler) erhielt den „Sonderpreis des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport". Er führte seinen Schützling Jochen Wollmert zu paralympischem Gold.

Moderator Michael Antwerpes war bei seinem Interview mit der 26-Jährigen von ihrem Engagement in dieser Randsportart begeistert. „Wie schafft es denn eine so junge Persönlichkeit mit den sieben- bis elfjährigen Kindern bei Meisterschaften so dominant zu sein?" Kristina antwortete spontan: „Wir sind wie eine große Familie, da muss man als Vorbild mit Leistung überzeugen und den Ton angeben. Ich habe viel unserer Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner zu danken. Von ihrer Arbeit lasse ich mich inspirieren", sagte Kristina Engelhardt unter dem Beifall der Gäste. „Deshalb sehe ich diese Auszeichnung auch als Anerkennung stellvertretend für unsere ehrenamtlich tätigen Trainer in unserer Tanzsportabteilung".

„Sie haben uns nicht nur mit ihrer Bewerbung überzeugt, sondern auch im Gespräch mit Moderator Antwerpes bewiesen, welch herausragende Vorbildfunktion sie innehaben", betonte Dieter Schmidt-Volkmar, LSV-Präsident bei der Übergabe des Preises und dem Scheck über 1000 Euro. Auch über die Glückwünsche vom Präsidenten des Badischen Sportbundes Heinz Janalik freute sich die Hemsbacherin. TVH-Vorsitzender Andreas Bonk, der Kristina und Lukas begleitete, stellte fest: „Kristina hat sich und die Tanzabteilung der Penguin Tappers in Stuttgart herausragend präsentiert." *pfr.*